

Technologiezentrum Schwäbisch Hall GmbH
Schwäbisch Hall

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

A Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Technologiezentrum Schwäbisch Hall GmbH, Stauffenbergstraße 35-37, 74523 Schwäbisch Hall, wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) in der Fassung des BilRUG sowie der Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und daher in diesem Anhang gesondert aufgliedert und erläutert.

B Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Die zu Anschaffungskosten aktivierten immateriellen Vermögensgegenstände werden linear pro rata temporis über die voraussichtliche Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, solche mit zeitlich begrenzter Nutzungsdauer abzüglich planmäßiger Abschreibungen, angesetzt. Die beweglichen Anlagengüter werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer pro rata temporis linear abgeschrieben.

Die Anschaffungskosten der Zugänge an beweglichen geringwertigen Anlagegegenständen mit Anschaffungskosten im Einzelnen von mehr als EUR 250,00 bis EUR 1.000,00 werden in den Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG einbezogen und im Jahr des Zugangs und den folgenden vier Jahren linear aufgelöst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalbetrag angesetzt.

Die flüssigen Mittel sind in Höhe ihres Nennwerts angesetzt.

Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, sind unter dem Rechnungsabgrenzungsposten aktiv abgegrenzt.

Bei Bildung der Rückstellungen ist den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen worden. Sie sind in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag passiviert.

C Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahrs im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

	Geschäftsjahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	Vorjahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.816,25	0,00	40.038,68	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	90.015,72	0,00	109.870,97	0,00

Unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und den sonstigen Vermögensgegenständen werden keine Forderungen gegen Gesellschafter ausgewiesen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Mit Vertrag vom 15.03.1999/22.03.1999 wurde ein Mietvertrag über die Anmietung des Gründerzentrums „Haus der Wirtschaft“, Stauffenbergstraße 35-37 in Schwäbisch Hall geschlossen. Der Mietvertrag endet am 31.03.2029. Die Jahresmiete wurde mit 99.701,92 EUR vereinbart.

Am 28.12.2000 erhielt die Technologiezentrum Schwäbisch Hall GmbH einen Mietzuschuss der Stadt Schwäbisch Hall über 1.533.875,64 EUR für die 30jährige Vertragslaufzeit. Der Mietzuschuss wird unter den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen und über die Mietlaufzeit von 30 Jahren linear abgeschrieben.

Das Technologiezentrum leitete am 28.12.2000 den Teilbetrag von 1.533.875,64 EUR an den hochgerechneten Mietaufwendungen von 1.567.007,36 EUR an die Vermieterin für die Vertragslaufzeit vom 01.04.1999 bis 31.03.2029 weiter.

Die Mietvorauszahlung wird unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen und auf die Vertragslaufzeit linear abgeschrieben.

Der effektive Zinssatz für die Aufzinsung der Mietvorauszahlung beträgt rund 5,24 %.

Eigenkapital

Das Stammkapital von EUR 123.600,00 ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen und für die Jahresabschlussprüfung.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

	Bilanzjahr	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.248.943,09	114.256,00	677.663,09
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.633,42	24.633,42	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	95.000,00	95.000,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	21.757,49	21.757,49	0,00

	Vorjahr	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.130.235,87	122.302,21	584.594,73
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.595,79	22.595,79	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	95.000,00	95.000,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	23.264,76	23.264,76	0,00

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Ausfallbürgschaften der Stadt Schwäbisch Hall (400 TEUR) und Grundschulden auf den Grundstücken (1.390 TEUR) besichert.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind teilweise durch Eigentumsvorbehalte besichert.

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten sind keine Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern ausgewiesen.

Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz enthalten und auch nicht nach den §§ 251, 285 Nr. 3 HGB anzugeben sind, besteht wie folgt:

Mit der GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH besteht ein Mietvertrag über das Gründerzentrum „Haus der Wirtschaft“ bis 31.03.2029 und 2 Industriehallen. Mit der Stadt Schwäbisch Hall besteht ein Mietvertrag für 1 Seminarhaus.

Die Mietverpflichtung beträgt für das Gründerzentrum in 2023 EUR 121.772,00, für die 2 Industriehallen EUR 84.627,00 und für das Seminarhaus EUR 11.820,00.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält keine periodenfremde Erträge und Aufwendungen.

D Sonstige Angaben

Belegschaft

Im Jahresdurchschnitt waren beschäftigt

Angestellte	3
Gewerbliche Arbeitnehmer	0
Aushilfen	2

Geschäftsführung

Geschäftsführer

Name, Vorname	Tätigkeit/ausgeübter Beruf
Buchwitz, Martin	Dipl. Ing. (FH) Elektronik
Lindenmeyer, Klaus	Dipl. Verwaltungswirt (FH)

Hinsichtlich der Angabe zu den Gesamtbezügen der Geschäftsführer gemäß § 285 Nr. 9 Buchstabe a HGB wird von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Soweit dieser Anhang keine Angaben über sonstige, nach den §§ 264 ff, 284 ff HGB angabepflichtige Sachverhalte enthält, haben diese im Geschäftsjahr nicht vorgelegen.

E Nachtragsbericht

Die Auswirkungen der Risikofaktoren aus gesamtwirtschaftlicher und geopolitischer Natur können zu negative Folgen für die Technologiezentrum Schwäbisch Hall GmbH führen. Das genaue Risikopotenzial für die Gesellschaft lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht seriös prognostizieren.

Herr Martin Buchwitz wurde in 2024 als Geschäftsführer abberufen.

Schwäbisch Hall, den 24.04.2024

Klaus Lindenmeyer

Anlagenspiegel vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Anschaffungskosten/ Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte				
	Stand 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2023	Stand 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2023	Zuschreibung Wirtschaftsjahr	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.672,49			-12.672,49	0,00	1.966,49	106,00		-2.072,49	0,00		0,00	10.706,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	12.672,49			-12.672,49	0,00	1.966,49	106,00		-2.072,49	0,00		0,00	10.706,00
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.339.925,96	209.698,80	3.913,00	12.672,49	2.558.384,25	648.466,21	64.914,00		2.072,49	715.452,70		1.842.931,55	1.691.459,75
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	345.923,47	7.953,18	35.412,76		318.463,89	285.598,47	25.385,18	33.752,76		277.230,89		41.233,00	60.325,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		2.640,00			2.640,00					0,00		2.640,00	0,00
Summe Sachanlagen	2.685.849,43	220.291,98	39.325,76	12.672,49	2.879.488,14	934.064,68	90.299,18	33.752,76	2.072,49	992.683,59		1.886.804,55	1.751.784,75
Gesamtsumme Anlagevermögen	2.698.521,92	220.291,98	39.325,76	0,00	2.879.488,14	936.031,17	90.405,18	33.752,76	0,00	992.683,59		1.886.804,55	1.762.490,75